



Greenkeeper-News

Schönes Spiel!

FREUNDSCHAFTLICHER WETTKAMPF IM RAHMEN DES ÖGV-MATCHPLAYS 2022

Als außerordentliche Mitglieder beim Österreichischen Golf Verband (ÖGV) trafen sich der KSV GC Siemens und die AGA am 22.07.2022 im GC Linz.

Im Bild Florian Gruber vom GC Siemens (li) und Wolfgang Aschauer von der AGA.

Bericht und Ergebnisse im Magazin.

LETZTER TERMIN AM 25.09.!
Kämpfen Sie mit uns im MATCHPLAY 2022!

Infos & Anmeldung unter:
greenkeeperverband.at/turniere

AGA-HERBSTTAGUNG 13.-15.11.2022
> ALLE UNTERLAGEN IM HEFT <

Das offizielle Informationsmedium des Österreichischen Greenkeeperverbandes.

www.greenkeeperverband.at

Coverbild: © Georg Irschik | AGA

Heft-Nr. 85 / Ausgabe 3-2022



FÜR GRÜNS **Sierraform[®]** **GT**

K-Step
6-0-27+2MgO+Sp



FÜR FAIRWAYS **ProTurf[®]**

12-5-20+2CaO+2MgO



FÜR ABSCHLÄGE **Sportsmaster[®]** **CRF Mini**

Stress Control
10-5-21+2CaO+2MgO

Gestärkt in den Herbst

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Marco Slinger

Mobil: +43 (0) 699 14531469 · marco.slinger@icl-group.com

ICL
www.icl-sf.de

WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde der AGA!

In den letzten Wochen haben wir intensiv an der Organisation der heurigen Tagung gearbeitet. Nach einigen Verschiebungen und Absagen ist es uns glücklicherweise gelungen, wieder ein tolles Programm für Sie auf die Beine zu stellen.

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Absagen können wir diesmal endlich das **30-jährige Bestehen** des Österreichischen Greenkeeper-Verbandes nachfeiern.

Neben viel Geselligkeit und regem Austausch haben wir natürlich auch wieder einen **breiten Mix aus Fachthemen** für Sie zusammengetragen. Für unsere Herbsttagung konnten wir wieder einige hochkarätige Referenten gewinnen – freuen Sie sich auf spannenden und informative Vorträge. Viel thematischen Raum werden wir im heurigen Jahr der „**Ressource Wasser**“ widmen, die nach diesem heißen Sommer weltweit wieder an die erste Stelle im Platzmanagement der Pflegeverantwortlichen gerückt ist. In gewohnter Weise finden Sie nach unserem Treffen selbstverständlich wieder alle Berichte und Vorträge auf unserer Homepage.

Ein weiteres Highlight unserer Tagung wird die **Präsentation unserer AGA-Partnerfirmen** sein. Auch heuer besteht die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen aus unserer Branche einem interessierten Fachpublikum vorzustellen.

Mit dieser Ausgabe der Greenkeeper-News erhalten Sie sämtliche Informationen und Anmeldemöglichkeiten zur AGA-Verbandstagung 2022. Wir freuen uns jetzt schon auf eine abwechslungsreiche und lebendige Veranstaltung mit Ihnen allen.

Neben den Tagungsinformationen finden Sie in diesem Heft auch wieder einige lesenswerte Artikel rund ums Greenkeeping sowie alle Updates zur spannenden Begegnung unseres Teams mit dem GC Siemens im Rahmen des „Matchplay 2022“ am GC Linz St. Florian/Tillysburg.

Da dies die letzte Printausgabe der Greenkeeper-News in diesem Jahr ist, wünsche ich Ihnen jetzt schon einen angenehmen Saisonausklang.



leutgeb@greenkeeperverband.at

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Schladming mit viel persönlichem Austausch bei Fachgesprächen und im geselligen Beisammensein.

Herzlichen Dank auch nochmals an all unsere UnterstützerInnen, welche die Arbeit der AGA auf breiter Basis unterstützen und ermöglichen.

Ihr Andreas Leutgeb

Präsident der AGA



Sicherheitsfehler, die vielleicht auch auf Ihrem Golfplatz vorhanden sind. Finden Sie heraus, wie Sie sie vermeiden können.

Text: Georg Irschik | Bild © Forance - Adobe Stock

ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ

12 GEFAHREN SIND NACH WIE VOR AKTUELL

Wir haben wieder schlechte und gute Nachrichten für Sie: Die schlechte Nachricht ist, dass Sie wahrscheinlich einige dieser Fehler machen. Die gute Nachricht ist, dass wir die häufigsten Verstöße, denen wir im Laufe der letzten 3 Jahren begegnet sind, in dieser Liste zusammengestellt haben, damit Sie sie in Kürze beheben können.

Gehen Sie diese Liste bitte sorgfältig durch, um festzustellen, ob Sie sich einer (oder aller) dieser Verstöße schuldig gemacht haben. So können Sie Verletzungen in den Reihen der Greenkeeper-Mannschaft sowie Strafzahlungen an die Behörden vermeiden!

1. Schriftliche Sicherheitspläne

Der häufigste Sicherheitsfehler, den Headgreenkeeper machen, besteht darin, keine schriftlichen Richtlinien zu potenziellen Sicherheitsproblemen zu haben. Das ArbeitnehmerInnen-Schutz-Gesetz (ASchG) verlangt **schriftliche Sicherheitspläne und Sicherheitsrichtlinien** zu dutzenden von Themen. Die am häufigsten geforderten schriftlichen Sicher-

heitspläne sind: **Ein Gefahrenkommunikationsprogramm in Form der Unterweisungen, Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente sowie Betriebsanweisungen.**

Diese schriftlichen Dokumente betreffen die Kommunikation der Gefahren, welche beispielsweise Chemikalien für die Mannschaft darstellen, sowie ihr „Recht auf Kenntnisnahme“.

Es liegt in der Verantwortung des Golfplatzmanagements und der einzelnen Greenkeeper-Mitglieder, Chemikalien sicher handzuhaben und Chemikalienetiketten und die Sicherheitsdatenblätter (SDB) zu verstehen.

Jedes Greenkeeper-Teammitglied sollte mit dem „Gefahrenschutzprogramm“ vertraut sein.

Die Teammitglieder sollten dahingehend unmittelbar nach ihrer Einstellung geschult werden und danach jährlich, sobald Pläne und Unterlagen aktualisiert werden.

Die höchsten und häufigsten behördlichen Strafge-der basieren zumeist auf einem unzureichenden oder fehlenden Gefahrenkommunikationsprogramm.

2. Programm für persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Nachdem die potenziellen Gefahren auf dem Golfplatz identifiziert wurden, sollten die Headgreenkeeper einen schriftlichen Plan erstellen, um jeden Greenkeeper und/oder Platzarbeiter mit der für seine Aufgaben **erforderlichen PSA** auszustatten.

Headgreenkeeper sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Greenkeepern und Platzarbeitern ihre PSA-Auswahl für jede Aufgabe erklärt wird. Der Plan sollte zudem die Auswahl der PSA umfassen, die jedem Mitglied richtig angepasst ist.

3. Beatmungsprogramm

Wenn Aufgaben auf Ihrem Golfplatz die Verwendung einer Atemschutzmaske erfordern, müssen Sie über ein **schriftliches Atemschutzprogramm** verfügen. Dieses Programm muss beschreiben, wie das Atemschutzgerät korrekt verwendet wird.

Es muss den Nachweis enthalten, dass Personen, die Atemschutzgeräte verwenden, entsprechend geschult sind. Das Programm sollte auch die Notwendigkeit, Häufigkeit und den Ablauf von Atemschutz-Fit-Tests beschreiben.

4. Notfallplan

Obwohl es hoffentlich nie passieren wird, benötigt Ihre Crew eine schriftliche Richtlinie, was in Notfällen zu tun ist. Das ASchG verlangt, dass Sie über aktuelle und **schriftliche Notfallpläne und Notfallkontakte** verfügen. Die Feuerwehr verlangt einen aktuellen Brandschutzplan.

Alle Notfallpläne sollten genau darlegen, welches Protokoll für den Fall einer Verschüttung, eines Lecks, eines Feuers oder anderer Notfälle gilt.

Die Pläne sollten die Vorgehensweisen, welche die Mannschaft im Notfall ergreifen muss, sowie die Ressourcen, die dem Team auf dem Golfplatz zur Verfügung stehen, detailliert beschreiben.

5. Sicherheitstraining

Das zweithäufigste Sicherheitsrisiko liegt in einem **Mangel an regelmäßigem Sicherheitstraining**. Monatliche oder maximal vierteljährliche Sicherheitsschulungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass Sie die Vorschriften gemäß ASchG korrekt einhalten.

Um zu beweisen, dass eine Schulung absolviert wurde, dokumentieren Sie wer anwesend ist, welche Themen behandelt wurden und legen den Verständ-

nisnachweis der Crew bei. Diesen Wissensnachweis können Sie beispielsweise durch schriftliche Tests, Quizze oder Arbeitsblätter erbringen.

6. Aufbewahrung von Kraftstoffkanistern

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Kraftstoffkanister verwenden, um **Kraftstoff auf Ihrem Golfplatz zu transportieren und zu lagern**. Für brennbare Flüssigkeiten dürfen nur zugelassene Behälter und ortsbewegliche Tanks verwendet werden. Kunststoffdosen sind für brennbare Flüssigkeiten ungeeignet.

Machen Sie nicht den Fehler zu denken, dass Sie keinen brennbaren Schrank brauchen, weil Sie Sicherheitsdosen haben. Gemäß der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten benötigen Sie möglicherweise beides, um brennbare Flüssigkeiten sicher zu lagern.

7. Lagerung von Pestiziden

Pestizide sind Gifte, daher müssen Sie bei deren Lagerung die richtigen Verfahren befolgen. Beispiele für einen schlecht verwalteten ungesicherten Lagerbereich für Pestizide wären unter anderem ein schmutziger Boden, Holzregale, kein Sprühbereich, keine oder nicht ausreichende Beschilderung, keine Augenspülung oder keine Notdusche.

Zu den **ordnungsgemäßen Aufbewahrungsprotokollen für Pestizide** gehören eine sekundäre Eindämmung, ein versiegelter Boden, eine dreifache Eindämmung für die gefährlichsten Substanzen sowie Metallregale. Die ordnungsgemäße Wartung Ihrer Augenspülstationen und der Notduschen ist unerlässlich, um das **Risikomanagement im Zusammenhang mit Pestiziden** sicherzustellen.

8. Notausgänge

Wenn die meisten Menschen Wartungseinrichtungen mit großen, vollständig geöffneten Schachttüren betrachten, würden sie denken, dass es kein Problem mit „Notausgängen“ gibt. Leider sind diese „Garagen- oder Schachttüren“ technisch gesehen aber keine Notausgänge. Das Öffnen dieser Türen im Notfall dauert zu lange und wird oft von Mähern und Traktoren blockiert.

Das ASchG verlangt und die Behörden wollen es sehen: **einen freien Gang, der zum Notausgang führt** und nicht durch Paletten, Maschinen oder andere Gegenstände verstellt ist.

9. Lagerung von Motoröl, Treibstoff und flüssigen Chemikalien

Motoröl, andere Schmiermittel, Treibstoff, flüssige Chemikalien etc. müssen **ordnungsgemäß gelagert** werden, um das Risiko von Verschüttungen und die dadurch verursachten Umweltschäden zu minimieren. Alle Fässer und Behälter sind auf Dichtheit zu prüfen und beschädigte entsprechend zu entsorgen. Die Flüssigkeiten müssen entsprechend gekennzeichnet sein, damit der Inhalt der Fässer sichtbar ist. Abhängig von der Gesamtmenge der von Ihnen gelagerten Mineralölprodukte (Gas, Öl, Diesel usw.) ist eine Art **sekundäres Containment** erforderlich. Dies kann von einer kostengünstigen sekundären Containment-Palette bis hin zu aufwändigeren Öllagerbereichen in Form von Betonplatten reichen.

Das ASchG verlangt ein **System mit Auffangwannen**, in welchen die gelagerte Menge gelangen kann, wenn das Öl-, Chemikalien- oder Treibstoff-Fass undicht wird.

10. Druckluftleitungen

Wenn Ihre Druckluftleitungen aus PVC bestehen, ist es Zeit für eine Änderung. PVC-Druckluftleitungen sind bruchanfällig. Wenn Sie den Wechsel schrittweise vornehmen müssen, achten Sie darauf, mit denen auf Augenhöhe zu beginnen, da dies die gefährlichste Stelle ist, an der ein Riss auftreten kann. **Geeignete Luftleitungen** können alternativ zu PVC aus Kupfer, Aluminiumrohren oder verzinkten Rohren bestehen.

11. Unsachgemäße Verwendung von Verlängerungskabeln und Steckdosen

Diese unglaublich nützlichen Mehrfachstecker, die Sie überall verwenden, können erhebliche Brandgefahren darstellen. Sie sind für niedrige elektrische Lasten wie Computer und Ladegeräte ausgelegt, nicht für Geräte wie Kühlschränke und Mikrowellen. Sie sind insbesondere nicht für die Verwendung von Schleifmaschinen oder Sägen gedacht. Größere Geräte überschreiten oft die Ampere-Nenngrenze einer Steckerleiste. Wenn Sie ein flexibles Verlängerungskabel verwenden, sollte es nicht durch Wände, Fenster, Decken, Fußböden oder ähnliche Öffnungen geführt werden. **Verlängerungskabel sollten nicht als dauerhafte Verkabelung verwendet werden.**

12. Aerifizieren, Arbeiten in den Sandbunkern

Durch Covid-19 haben die FFP2-Masken schon fast traurige Berühmtheit erlangt, da sie nahezu in allen

Bereichen behördlich vorgeschrieben waren (Bus, Bahn, Flugzeug, Fahrzeug mit Personenbeförderung, beim Einkauf in Geschäften des täglichen Lebens, Arztbesuchen, Krankenhausaufenthalten etc.).

Greenkeeper sollten beim Aerifizieren und bei den Bunkerarbeiten bzw. allen „staubigen Angelegenheiten“ bereits seit einigen Jahren vor Covid-19 FFP2-Masken verwenden.

Leider wurde wieder gesehen, dass das auf einigen Plätzen nach wie vor nicht der Fall ist. Es muss wiederholt werden, dass der Feinstaub von trockenem Quarzsand alveolengängig ist (*Anm.: Massenanteil der Schwebstoffe bzw. luftgetragenen Partikel, der bis in die nichtcilierten Luftwege vordringt*) und damit auch seitens der Europäischen Gesundheitskommission seit Dezember 2017 als krebserregend eingestuft wurde – wir haben darauf unter anderem anfangs 2018 aufmerksam gemacht. Wiederkehrende Informationen und Hinweise zu diesem Thema werden hoffentlich endlich zur **Einhaltung der Sicherheitsvorkehrung und damit zum Tragen der FFP2-Maske** bei den Aerifizier- und Bunkerarbeiten führen.

Die Liste möglicher Pannen und Fehler ist lang und wir wissen, dass Ihre Zeit als Headgreenkeeper begrenzt ist. Die 12 genannten Sicherheitsdefizite in diesem Bericht decken auch nur einige der leicht zu übersehenden Verstöße auf, welche auf Golfanlagen regelmäßig vorkommen.

Eine exakte Analyse vorhandener Sicherheitsmängel kann nur vor Ort von entsprechend geschulten Fachleuten und mit Ihnen gemeinsam durchgeführt werden.

Achten Sie auf die Einhaltung des ArbeitnehmerInnenschutzes – gemeinsam mit uns. Gerne unterstützt Sie die AGA dabei.

Für Rückfragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen Herr Georg Irschik zur Verfügung:

Tel: +43 676 765 43 45

Mail: info@greenkeeperverband.at
oder

Tel: +43 664 584 98 60

Mail: georg.irschik@greenrisk.eu

Die Mischung macht's!
Rasensaatgut für anspruchsvolle Profis:

ProSementis GmbH
 Raiffeisenstraße 12
 D-72127 Kusterdingen
 www.ProSementis.de

ProSementis

Ab 200 kg Saatgut Lieferung frei Haus!
 Tolle Wetting-Agent Angebote!
 Tel.: +49-7071-700266 | E-Mail: mh@prosementis.de
 www.prosementis.de

Taufrei?!

TURF
 EXPERTS FOR YOU

Jetzt Dew Clear zur
 Krankheitsprophylaxe
 bestellen!

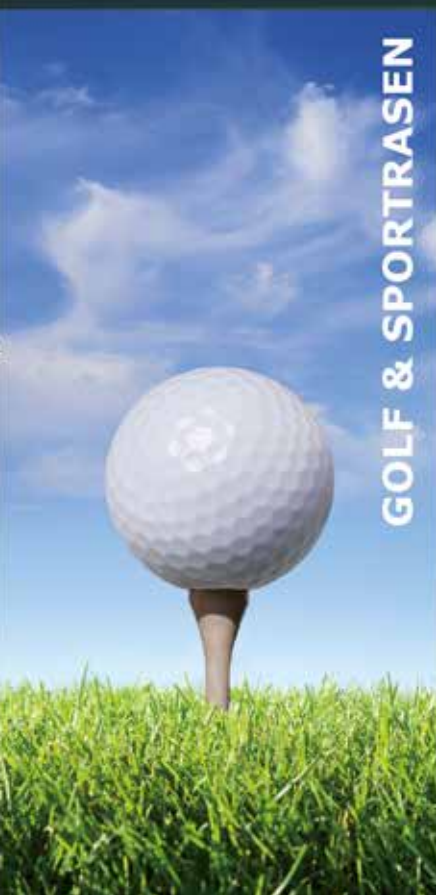
www.turf.eu

Können wir.

TURF Handels GmbH • office@turf.at • +43 3124 290 64

norberts.at **MAG. NORBERT SCHÖBER** NATUR & SPEZIAL DÜNGER

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306



GOLF & SPORTGRÄSEN



GESUND IM HERBST

Programm:
ALUD+MYELFOS

Spurenelemente
 Phosphor
 Kohlenhydrate

STRAIGHTUP
 5% K + 6% Si
 Green-Speed

MOLEK
 0-0-38

High PK
 2-22-6

Meeresalgen
 Huminsäuren
 Pflanzenöle

STARK IM WINTER

TourTurf
Dew Control
 Tau Kontrolle

TourTurf FDC >>>
Autumn + R-Factor
 5-0-0 + 5% Fe

BIO ACTIVO PLUS

NPK 3-0-7, 100% Organisch
 enthält: Mikroorganismen, Aminosäuren,
 Kohlenhydrate und Algenextrakt





Bild © Petra Himmel

DER GREENKEEPER IST BEIM THEMA NACHHALTIGKEIT DIE SCHALTSTELLE

Petra Himmel / *Golf Sustainable*

Die Herausforderungen für Golfanlagen sind vielfältig: Erstklassiges Wassermanagement, die Umstellung auf erneuerbare Energie, dazu Restriktionen bei Pflanzenschutzmitteln, das neue Thema CO₂-Neutralität und dann noch die Notwendigkeit, Plastikmüll zu vermeiden.

„Tatsächlich sieht sich der Greenkeeper einer Golfanlage angesichts vieler neuer Aufgaben heute an einer Schaltstelle, was die Zukunftsfähigkeit des Betriebs angeht“, resümiert die Nachhaltigkeits-Expertin Petra Himmel, die im Rahmen der AGA-Jahrestagung zu diesem Thema Stellung beziehen wird. „Entscheidend ist es zu erkennen, dass wir hier viele Baustellen haben, die aber in vielerlei Hinsicht ineinanderwirken und sich auch gegenseitig befeuern.“

Die Münchnerin, die mit der Gründung der Nachhaltigkeitsplattform Golf Sustainable vor drei Jahren neue Wege ging, hält eine zunehmende Beschäfti-

gung mit dem Thema für unausweichlich. „Im Verlauf der letzten Jahre habe ich als Sportjournalistin für internationale Tageszeitungen und Magazine bei Reisen ins internationale Ausland festgestellt, dass sich auch internationale Top-Clubs immer mehr mit Nachhaltigkeits-Fragen auseinandersetzen müssen. Das Thema Wasser beschäftigt Superintendents in den USA zum Teil mehrere Stunden am Tag.“

Das Gute am Thema Nachhaltigkeit: Hier lässt sich mit der richtigen Strategie und dem nötigen Wissen viel bewegen. Angesichts größerer technischer Fortschritte besteht durchaus die Möglichkeit, auch bei schwieriger Ausgangslage weiterhin Top-Qualität abliefern zu können. „Entscheidend ist dabei nur, dass wir hier alle in die Kommunikation gehen“, resümiert Himmel. „Leider ist das Bewusstsein über die neuen Herausforderungen beim „Normal-Golfer“ nur begrenzt vorhanden. Hier müssen wir dringend an Verbesserungen arbeiten.“



AKKU-RUCKSACKGEBLÄSE

UB002C



UB002C Gebläse

- Bis zu 22 N Blaskraft
- Blasrohr und Handgriff verstellbar
- Zur Verwendung mit dem Akku-Rucksack PDC1200 (separat erhältlich)



PDC1200 Akku

- Fest eingebauter Akku mit 1.200 Wattstunden
- Spritzwassergeschützt IPX4
- Tragegeschirr abnehmbar
- Ca. 6 Stunden Ladezeit

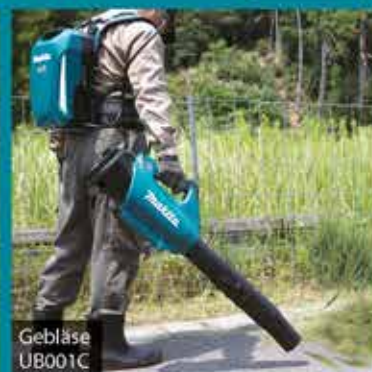
WEITERE MASCHINEN FÜR DEN AKKU-RUCKSACK:



Motorsense
UR101C



Rasenmäher
LM001C



Gebläse
UB001C

DAS PROBLEM MIT ZU VIEL FÜRSORGE

Blog-Text von Adam Garr

Übersetzung & Headerbild: Florian Pöllman

Bist du ein Headgreenkeeper? Ist es das was du bist? Oder ist es das, wer du bist? Wenn es eine Eigenschaft gibt, die die meisten Headgreenkeeper meines Erachtens teilen, dann, dass sie bestimmte Aspekte des Jobs sehr persönlich nehmen. Sie kümmern sich, vielleicht manchmal zu sehr.

Und das aus gutem Grund: Ein Headgreenkeeper ist buchstäblich der Hausmeister des Grundstücks. Wenn dich also Mutter Natur mit schlechtem Wetter verwöhnt, ein Mitarbeiter aus Versehen ein Fairway verbreitert oder frühmorgens ein Zweier-Flight über die „Back Nine“ schleicht, ist es schwer, es nicht persönlich zu nehmen.

Es ist deine Aufgabe, dich zu kümmern.

Wenn man sich so sehr um seinen Golfplatz kümmert, wie es die meisten Headgreenkeeper tun, kann sich alles wie ein persönlicher Angriff anfühlen. Schaut doch nur auf Twitter oder Facebook – es gibt viele Greenkeeper, die Sachen in sozialen Medien posten, wenn die Frustration bei ihnen überkocht. Nicht ausgebesserte Pitchmarks, auf Vorgrüns geparkte Carts, Ausrüstungsteile im Teich versenkt und so weiter. Solche Sache werden veröffentlicht, weil man sich ärgert und weil man weiß, dass Follower solche Situationen nachvollziehen können und an deiner Seite stehen.

Du kümmerst dich fast zu viel.

Jeder kleine Fehler, jeder Makel wird entdeckt. Das macht es äußerst schwierig, den Greenkeeperberuf vom Greenkeeperleben zu trennen. Aber wenn der Job zu deiner Identität wird, kann er auch zu einem Problem werden.

Beantworte diese Fragen ehrlich:

- Wie viele deiner Ziele hängen mit deiner Karriere zusammen?
- Versuchst du immer „mit weniger mehr zu erreichen“?
- Wie oft denkst du an den Golfplatz, wenn du nicht dort bist?
- Wann hast du das letzte Mal gut geschlafen?
- Nimmst du Medikamente aufgrund von Arbeitsstress?
- Fühlt sich nicht Einhaltung der Etikette wie ein persönlicher Angriff an?
- Funktioniert die Arbeit am Platz nur dann, wenn du selbst immer vor Ort bist?
- Hast du deinen Job vor die Familie und andere Interessen gestellt?

Ist der Beruf zu deiner Identität geworden? Ist dein Selbstwert an die Ergebnisse des Stimpfmeters, einem besserwissenden Mitglied in der Umkleidekabine oder eine zufällige gute Bewertung in der Golfzeitschrift gebunden?

Die immensen Stunden, die erforderlich sind, um einen Golfplatz auf höchstem Niveau zu pflegen, und der Aufwand, der erforderlich ist, um diese Bedingungen Tag für Tag aufrechtzuerhalten, bedeuten während der Saison nicht viel von einem Leben außerhalb der Arbeit zu haben. Wenn das passiert, beginnt die Arbeit, zum größten Maßstab für unsere Erfolge oder Misserfolge zu werden.

Unsere Gesellschaft legt Wert darauf, harte Arbeit mit Erfolg zu verbinden. Wir arbeiten härter. Wir investieren mehr Stunden. Wir sollten immer Erfolg haben, oder? Nicht so in diesem Beruf! In diesem Job kann man alles richtig machen und sich trotzdem manchmal wie ein Versager fühlen. Es ist eine fast unmögliche Herausforderung, eine lebende Spielfläche zu pflegen, von der erwartet wird, dass sie jeden Tag in einem perfekt zu spielenden Zustand ist.

Der Erfolg unserer Arbeit hängt letztendlich vom Wetter und der Infrastruktur Ihres Clubs ab, und das kann niemals kontrolliert werden. Extremereignisse wie Überschwemmungen, Dürre und Gräserkrankheiten haben immer das letzte Wort, egal wie viele Stunden man investiert. Unvorhersehbare Ereignisse wie der Ausfall des Pumpenhauses, andere Geräteausfälle oder Gebäudebrände liegen ebenfalls außerhalb unserer Kontrolle.

2013 schrieb ich einen viralen Blogbeitrag mit dem Titel „The Cost of Being Super“. Als ich das schrieb, stand ich buchstäblich an einem Scheideweg in meinem Leben. Meine Karriere war in einem totalen Aufschwung, während mein Familienleben eine absolute Katastrophe geworden war. Ich wurde ein großartiger Headgreenkeeper, aber ich war auch ein beschissener Ehemann und ein Geistervater.

Ich bin mir nicht sicher, wie oder wann es passiert ist, aber ein Headgreenkeeper zu sein, war zu meiner Identität geworden. Ich habe mir eingeredet, dass der Golfplatz mich mehr braucht als meine Familie. Und so verpasste ich Ellas erste Schritte. Auch bei Lilas erster Radtour ohne Stützräder war ich nicht dabei. Ich hörte auf, meinen Kindern vorzulesen, nur um gegen 19 Uhr einen Anruf von meinem Manager über leere Ballwaschanlagen anzunehmen. In einem Jahr stand

ich sogar vom Weihnachtsessen auf, um zur Arbeit zu gehen und Greens vom Schnee zu befreien.

Die Leute fragen mich immer noch, warum ich meinen Job als Headgreenkeeper aufgegeben habe.

Die Wahrheit ist, dass ich gegangen bin, weil ich mich zu sehr um die falschen Dinge gekümmert habe. Ich werde dir nicht sagen, dass du dich weniger kümmern solltest, weil ich weiß, dass es nicht geht. Aber wenn du das Gefühl hast, dass dein Job zu deiner ganzen Identität geworden ist, gibt es einige gute erste Schritte, mit denen du heute beginnen kannst.

Nimm die persönliche Note aus dem beruflichen Alltag heraus. Lass dich nicht von den kleinen Dingen aufregen. Beschimpfe beispielsweise Mitglieder nicht wegen schlechter Etikette in den sozialen Medien. Verwende diese Energie stattdessen darauf, ihnen die richtige Technik beizubringen. Und sollte diese Lektion auf taube Ohren stoßen, dann räume einfach das Chaos auf und mache weiter. Erkenne, dass es zahlende Kunden sind und am Ende des Tages bist du derjenige, der dafür bezahlt wird, hinter den Mitgliedern aufzuräumen.

Finde einen Weg, wieder Spaß an der Arbeit zu haben. Denke daran, was dich überhaupt dazu bewogen hat in dieser Branche zu arbeiten. Halte dir die Dinge vor Augen, die du an deinem Job am meisten liebst.

Beginne gleich morgen damit.

Ich ermutige alle, sich darauf zu konzentrieren, Aktivitäten außerhalb der Arbeit zu finden, die Freude bereiten. Verbringe Freizeit mit der Familie oder Freunden, geh zum Sport und genieße jede freie Minute die man abseits des Golfplatzes verbringen kann.

Fange an, deinen Erfolg nicht nur an der Arbeit zu messen, und lass dir niemals von diesem verdammten Stimpfmeter deinen Selbstwert messen. Selbstwert bestimmt sich nicht durch die Arbeit.

Sei mehr als nur ein Headgreenkeeper. Sei du selbst. Der Rasen wird dich nie lieben, egal wie sehr du dich um ihn sorgst.

Aus einem Blogbeitrag von

ADAM GARR

www.MITurfmondays.blogspot.com

twitter.com/miturf

*mit freundlicher Genehmigung zur Veröffentlichung in den Greenkeeper-News,
Übersetzung von Florian Pöllmann.*



SCHNELL UND SCHNELLER

Text von Thomas A. Nikolai

erstmals erschienen im GCM-Magazin, Ausgabe Juli 2018

Übersetzung: Florian Pöllman
Headerbild: wuttichok | Adobe Stock
Stimpmeter pic: Darin Bevard | USGA

Die Nachfrage nach schnelleren Green-Geschwindigkeiten führte zu intensiven Wartungspraktiken für Golfplätze und nahezu perfekten Putting-Oberflächen. Der Begriff „Grün-Geschwindigkeit“ existierte nicht, bis der Balata-Golfball den Gut-tapercha-Ball zu Beginn des 20. Jahrhunderts ersetzte. Diese Änderung der Ausrüstung erhöhte die Erwartungen der Golfer und führte zu der Notwendigkeit, Greens zu erforschen.

In seinem Artikel „Research work planned in Great Britain“ von 1929 bemerkte Sir Robert Blyth Greig, dass die USGA in der Golforschung führend sei. Er bemerkte auch: „Der alte Tom Morris pflegte zu sagen, dass es `nae puttin´ geben sollte, was bedeutet, dass das Spielfeld oder der Anlauf immer so tot sein sollte, dass ein Putter nicht erforderlich war. Die Zeiten haben sich geändert und ein guter Spieler möchte jetzt eine vernünftige Chance haben, einen 10-Fuß-Putt einzulochen – eine Leistung, die in früheren Tagen ein reiner Glücksfall gewesen wäre. Es ist eine Frage, ob wir das Putten im Interesse des Spiels nicht übertreiben. Aber ob wir es tun oder nicht, die Forderung besteht nach wirklich einheitlichen Oberflächen.“

1932 wurde die erste Green-Speed-Studie mit einem sperrigen Gerät namens Arnott Mechanical Putter durchgeführt, das gebaut wurde, um die Unterschiede bei acht Sorten Straußgräsern in der Green-Speed gab. Die angenommenen Geschwindigkeitsunterschiede auf den Greens existierten nicht.

In seinem Artikel „Introducing the Stimp“ von 1937 sagte Eddie Stimpson, er habe den Stimpmeter erfunden, weil die Geschwindigkeit des Grüns ein Problem war, und „uns kam der Gedanke, dass es keine Möglichkeit gab, zu messen, wie schnell Putting Greens sind.“

Er berichtete auch von sechs Grüngeschwindigkeitsmessungen bei drei unterschiedlichen Golfschlägern. Die durchschnittliche Grüngeschwindigkeit aus diesen Messungen betrug 2,5 Fuß. Siebenunddreißig Jahre später, 1974, besaß Stimpson immer noch das einzige Stimpmeter der Welt. Damals schrieb er „**Putting Greens – Wie schnell?**“ und berichtete von Grüngeschwindigkeitsmessungen, die von 1946 bis 1973 durchgeführt wurden. Die durchschnittliche Grüngeschwindigkeit in diesem Zeitraum blieb 2,5 Fuß, einschließlich der Grüngeschwindigkeit von den US Open 1963, die 2,7 Fuß betrug.

An dieser Stelle gibt es zwei wichtige Überlegungen: die Geschichte der Pflege des Putting Greens und die Modifikationen, die nach 1974 am Stimpmeter vorgenommen wurden. Die erste gemeldete Mähhöhe aus dem Jahr 1922 betrug etwa 0,375 Zoll (10mm). Nach diesem Bericht ermöglichten Fortschritte bei Putting-Green-Mähern geringere Schnitthöhen. Bis 1930 ergab die Forschung, dass Putting Greens jeden Tag mit 0,187 Zoll (4,7mm) gemäht werden sollten, und Ergebnisse einer Schnitthöhenuntersuchung von 1947 zeigten, dass 29 % der Plätze mit 5mm, 40% mit 6,5mm und 31% mit 8mm gemäht wurden. Schließlich schrieb James Beard 1973, dass die Mäh-

höhe mit 0,2 Zoll (5mm) zu niedrig war. Mähhöhen und andere Wartungspraktiken haben sich zwischen 1930 und 1973 nur sehr wenig geändert. Daher ist es logisch, dass sich auch die Grün-Geschwindigkeitsmessungen von Stimpson in dieser Zeit nur sehr wenig änderten.

Mitte der 1970er Jahre modifizierte die USGA den Stimpmeter, indem sie die Rampe länger machte und die U-förmige Rille in ein V änderte, wodurch die Reibung verringert wurde, die beim Herunterrollen der Kugel die Rampe erzeugte. Vor der Veröffentlichung ihres modifizierten Stimpmeters (kurz als „Speed Stick“ bekannt) führte die USGA 1976 und 1977 auf mehr als 1.500 Greens in 36 Bundesstaaten Green-Speed-Messungen durch. Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 6,5 Fuß (2m).

Der Stimpmeter der USGA wurde 1978 nach enormen Verbesserungen in der Greens-Mäher-Technologie herausgebracht. Dünnere Untermesser ermöglichten bis zu 0,125 Zoll (3,2mm) tief zu mähen. Superintendents senkten ihre Mähhöhen, erhöhten die Topdressing-Frequenz und verfeinerten die Dün-

gergaben, was zu gleichmäßigeren Geschwindigkeiten führte. Die Forschung mischte sich ein, indem sie mehr Rollen förderte. Obwohl viele glauben, dass höhere Grüngeschwindigkeiten mehr Geld kosten, wurde dokumentiert, dass das Rollen anstelle des Mähens zu schnelleren Grüngeschwindigkeiten und gleichzeitig gesündere Grüns zu einer Verringerung der Kosten führt.

Fazit: Die Veränderungen am Golfball vor etwas mehr als 100 Jahren führten zu veränderten Erwartungen der Golfer, was wiederum zu Forschungsbedarf führte. Die Forschung führte zu der Notwendigkeit, Messungen durchzuführen, was zum Stimpmeter führte, das zu Fortschritten in der Mähertechnologie führte. Die Greenkeeper optimierten dann die Wartungspraktiken, um die Green-Geschwindigkeiten zu optimieren und die heutigen nahezu perfekten Putting-Oberflächen zu schaffen.

Thomas A. Nikolai, Ph.D., „Doctor of Green Speed“, Spezialist für Rasengras an der Michigan State University in East Lansing, Michigan

norberts.at **MAG. NORBERT SCHÖBER** NATUR & SPEZIAL DÜNGER

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

GOLF & SPORTRASEN

HERBST & WINTER

Organisch-Mineralisch

SPORT MIX

8-3-12 + 3 MgO

GRASS CARE

6-3-20 + 3 MgO

Mineralisch

K-Recharge

5-3-20 + Fe

STRESS-LESS

13-0-26 + Fe

WINTERVORBEREITUNG

GoGREEN

GRANULAT

2-0-10 + 8,7% Fe

400 kg / ha

ANTAGON

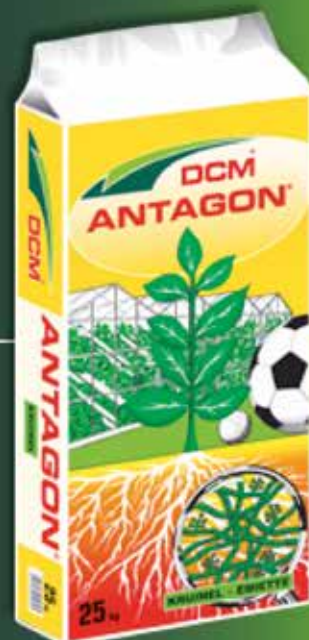
>>>

4-3-2

50-100 g / m²

Einschleppen nach dem Aerifizieren oder Winterdüngung

Oktober / November



TRAUMJOB GOLFPLATZ

PRESSEMITTEILUNG DER GOLF-DACHVERBÄNDE IN DEUTSCHLAND

AUGUST 2022 | Bild: AGA

Golf-Dachverbände launchen das neue Karriereportal „Traumjob Golfplatz“ als Offensive gegen den Fachkräftemangel.

Golfclubs haben in den letzten beiden Jahren viele Mitglieder dazugewonnen. Dementsprechend zukunftsicher ist eine Beschäftigung auf dem Golfplatz. Doch Stellen als Greenkeeper, Clubmanager oder Golflehrer können derzeit in vielen Fällen nicht oder nicht optimal besetzt werden. Grund dafür ist ein Mangel an Fachkräften. Besondere Herausforderung: Berufsbilder auf Golfanlagen sind außerhalb der Branche wenig bekannt und haben oftmals Erklärungsbedarf.

Der Deutsche Golf Verband (DGV), der Golf Management Verband Deutschland (GMVD), der Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) und die PGA of Germany

(PGA) wollen diese Situation verbessern und haben deshalb das neue Karriereportal „Traumjob Golfplatz“ initiiert.

Aufklären und Begeisterung wecken

Ob Berufsanfänger oder Quereinsteiger – das neue Karriereportal vermittelt Interessenten eine konkrete Vorstellung von den vielfältigen Tätigkeiten im Golfsport. Angefangen vom Golfclubmanagement über Sekretariat und Empfang bis hin zu grünen Berufen, Unterricht und Training. Im Fokus steht aber auch die Fülle an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für bereits in der Branche tätige Fachkräfte.

Infos unter: www.traumjob-golfplatz.de



ZEHETBAUER FERTIGGRASEN Das Fertigrasen Erlebnis.

ZEHETBAUER FERTIGGRASEN,
Abschläge wie aus dem Bilderbuch.



Golfkontor
All you need!

GOLFKONTOR – All you need

Diesem Motto getreu ist GOLFKONTOR bereits seit 1997 Ihr zuverlässiger Lieferant für sämtliches Equipment, das auf einer professionellen Golfanlage benötigt wird.

Ob für den Golfcourse, die Driving Range, für Greenkeeping-Bedarf, Indoor-Anlagen oder Turniere - bei uns profitieren Sie von fachkundiger Beratung, schneller Lieferung und dem umfangreichsten Sortiment mit über 7.000 Qualitätsprodukten renommierter Markenhersteller wie beispielsweise:

STANDARD GOLF, RANGE MAXX, EAGLE ONE, BMS u.v.m.

Als exklusiver Distributor vertreibt GOLFKONTOR die Produkte der Firmen **BERNHARD & Co., FIBERBUILT, KSAB, PRESTWICK** und die **Luxus-Golf Carts von GARIA.**

Darüber hinaus stellt **GOLFKONTOR Development** sein Know-how aus langjährigen Erfahrungen für Ihre Planung und den Bau neuer oder den Aus-/Umbau bestehender Anlagen zur Verfügung.

GHG Golfkontor Handels GmbH Haselbücken 4 | D-22453 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 5400770-0 | Fax: +49 (0)40 5400770-99
E-Mail: info@golfkontor.de | Web: www.golfkontor.de

Ihr Experte für Golfplatz- und Driving Range-Ausstattung



Die Direktion Stadionmanagement sucht für die Standorte Allianz Stadion sowie
Körner Trainingszentrum einen/eine

HAUSTECHNIKER/GREENKEEPER (M/W/D)

WIEN | VOLLZEIT

mehr unter:
www.greenkeeperverband.at/jobs

Sonnenschutz für den Rasen

Ryder

Das Rasenpigment

Schutz vor starker UV-Strahlung und
zu hohen Lichtintensitäten – für eine
gleichmäßige Rasenfarbe.



syngenta.

Ryder ist ein registrierter Markenname der Syngenta Group Company © Syngenta 2022.

ICL Deutschland Vertriebs GmbH, Veldhauser Straße 197, D-48527 Nordhorn
Tel: +49 5921 713590 Email: info.deutschland@icl-group.com Internet: www.icl-st.de



AUSSCHREIBUNG und ANMELDEFORMULAR unter:
www.greenkeeperverband.at/matchplay

alle Bilder © Georg Irschik

MATCHPLAY-BEGEGNUNG ZWISCHEN KSV GC SIEMENS UND DER AGA

Der KSV GC Siemens und die AGA-Austrian Greenkeeper Association trafen sich am 22.07.2022 zum Matchplay im GC Linz.

Beide Vereine werden beim Österreichischen Golf Verband (ÖGV) als außerordentliche Mitglieder geführt. Im Herbst 2021 trat Herr Florian Gruber als Verantwortlicher für den GC Siemens an die AGA heran, ob es möglich wäre, für den GC Siemens, dem GC CA und der AGA ein Matchplay durchzuführen.

Am 01.05.2022 wurde das erste Spiel zwischen dem GC Siemens und dem GC CA im GCC Brunn ausgetragen. ***Dieses Matchplay hat der GC Siemens mit 17:6 Punkten bzw. Total mit 5:2 gewonnen.***

Am 22.07.2022 wurde das 2. Spiel im GC Linz St. Florian, Tillysburg zwischen dem GC Siemens und der AGA ausgetragen.

Gegen 11.30 Uhr trafen die Spieler im Club ein. Die AGA-Mannschaft wurde vom Headgreenkeeper des GC Linz, Herrn Elvir Rakovic, und unserem Playing Captain, Herrn Wolfgang Aschauer, herzlich begrüßt. Der Club-Manager, Herr Stefan Moser, ermöglichte, dass wir auf seiner Anlage gratis spielen durften, worüber sich die Teams sehr freuten. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an das Club-Management.



Schon bei der Besprechung zwischen den beiden Mannschaftskapitänen, welcher Spieler der AGA dem jeweiligen Spieler des GC Siemens zugeordnet wird, sowie der Berücksichtigung der jeweiligen Vorgaben und dem ersten Kennenlernen der Teilnehmer, zeichnete sich ab, dass dieses Matchplay eine wahre Hitzeschlacht werden kann. Zudem fiel der AGA-Mannschaft dann auch noch ein Teilnehmer aus,



der glücklicherweise vor Ort ersetzt werden konnte. Zufällig war an diesem heißen Freitag Herr Josef Kerschbaumer von der Firma Prochaska anwesend und nach kurzer Rücksprache mit dessen Frau konnte er als Ersatz für die AGA nachnominiert werden. Aufgrund der Temperatur von 31 Grad im Schatten war der Aufenthalt zum Einspielen auf der Driving Range, gleich neben der 10, sehr kurz.



Gestartet wurde um 14.00 Uhr mit dem 4-er Flight auf der Bahn 10 und gleich danach gingen die 2-er Flights auf die Runde. **Insgesamt trugen 8 Flights das Matchplay auf dem GC Linz aus.**

Durch die steigende Temperatur, angeblich bis zu 37 Grad, beschloss das Club-Management, ein Betreuungsteam mit kalten Getränken einzusetzen, sodass eventuellen Hitzekollapsen entgegengewirkt werden konnte. Herzlichen Dank an die beiden Damen, welche die Spieler mittels E-Card innerhalb kürzester Zeit mit Getränken aus ihren Kühlboxen versorgten und sogar mehrmals Nachschub holen mussten. Aus eigener Wahrnehmung wurde dabei nicht nur Wasser oder Mineralwasser getrunken – durch das eine oder andere Bier oder Radler wurde der leerwerdende Elektrolyt- und Vitaminhaushalt wieder aufgefüllt. Dank der hervorragenden Pflege der Anlage durch Herrn Elvir Rankovic und seinem Greenkeeper-Team, war der gesamte Platz des GC Linz mit spurtreuen Greens und kurzgeschnittenen Roughs in einem Topzustand. Auf diesem Weg auch nochmals ein ganz großes Dankeschön an Elvir und sein Team für die tolle Unterstützung und ausgezeichnet durchgeführte Arbeit auf der Golfanlage des GC Linz.

Nach dem Matchplay ging es zur Siegerehrung mit begleitendem Abendessen und Getränken. Natürlich wurde dabei jede einzelne Bahn von den Teilnehmern analysiert und die jeweiligen Schläge eingehend Revue passiert.



Spekulationen über den einen oder anderen besseren Schlag wurde natürlich auch ein sehr breiter Rahmen geboten.

Der GC Siemens hat das Matchplay gegen die AGA mit dem Gesamtscore von 16:9 bzw. total mit 4:3 gewonnen und hat damit den 1. Platz im Wettbewerb mit dem GC CA und der AGA erreicht. Der Wanderpokal 2022 ist damit frühzeitig an den GC Siemens gegangen.



Wir denken, dass die Chancen für die AGA gut stehen, im Matchplay mit dem **GC CA am 25.09.2022 im GC Ernegg** den 2. Platz im Teambewerb zu erspielen. Aktuell geplant ist der Start um 10.00 Uhr. Wir dürfen alle spielwilligen AGA-Mitglieder (speziell aus der Mitte und dem Osten Österreichs) bitten, sich über unsere Homepage oder direkt bei unserem Matchplay-Captain Herrn Wolfgang Aschauer anzumelden: **www.greenkeeperverband.at/turniere** oder **w.aschauer@urslautal.at**

Bericht von Georg Irschik und Wolfgang Aschauer

Österr. aO. Meisterschaft, Team-Matchplay

NENNLISTEN

WHI-Abzug 18/07/22, 21:00

GC KSV SIEMENS

	Vorname	Nachname	Club	WHI	Abschlag	Spielvorgabe
	Florian	Gruber	GC Bockfliess	5,4	gelb	5
	Bernd	Fercher	GC Bockfliess	6,6	gelb	7
	Wolfgang	Ebetsberger	GC Adamstal	9,5	gelb	10
	Johann	Lehner	GC Donau	10,5	gelb	12
	Andreas	Moser	GC Schladming Dachste	11	gelb	12
	Michael	Schupp	GC Nassfeld	15,4	gelb	17
	David	Schweiger	GC Bockfliess	15,7	gelb	18
	Peter	Nowak	GC Schwechat	24,7	gelb	29
12,4						
1. Ersatz	Maria	Ebetsberger	GC Adamstal	17,8	rot	21
2. Ersatz	Johann	Heinisch	GC Marco Polo	31,7	gelb	37
Captain	Florian	Gruber	<i>playing</i>			

Austrian Greenkeeper Association

	Vorname	Nachname	Club	WHI	Abschlag	Spielvorgabe
	Wolfgang	Aschauer	GC Urslautal	1,8	gelb	1
	Jakob	Teufl	GC Waldhof	7,3	gelb	8
	Erich	Eberl	GC Goldegg	15,0	gelb	17
	Helmuth	Seitlinger	GC Kitzbühel/Schwarzs	14,9	gelb	17
	Manfred	Hetz	GC Zell/See	26,4	gelb	31
	Georg	Irschik	GC Guntramsdorf	26,4	gelb	31
	Paul	Aschaber	GC Kitzbühel/Kaps	26,2	gelb	30
	Florian	Guger	GC Kremstal	26,4	gelb	31
18,1						
1. Ersatz						1
2. Ersatz						1
Captain	Wolfgang	Aschauer	<i>playing</i>			

Österr. aO. Meisterschaft, Team-Matchplay

Tag 2

SPIELER:INNENAUFSTELLUNG		GC KSV SIEMENS		Austrian Greenkeeper Association	Match-vorgabe	Ergebnis	
Teetime	Format						
14:00	Vierer	Name 1:	Moser Andreas WHI 11; SpielV 12	Hetz Manfred WHI 26,4; SpielV 31	3/8	7&5 GC KSV SIEME NS	
		Name 2:	Schupp Michael WHI 15,4; SpielV 17	Aschaber Paul WHI 26,2; SpielV 30	6		
		Gemeinsam Team:	14,5	30,5			
14:10	1. Single	Name:	Schweiger David WHI 15,7; SpielV 18	Kerschbaumer Josef WHI 26,4; SpielV 31	3/4 10	1up	n Greenk
	2. Single	Name:	Fercher Bernd WHI 6,6; SpielV 7	Irschik Georg WHI 26,4; SpielV 31	3/4 18	5&4	n Greenk
	3. Single	Name:	Lehner Johann WHI 10,5; SpielV 12	Seitlinger Helmuth WHI 14,9; SpielV 17	3/4 4	3&2	KSV SIEME
	4. Single	Name:	Gruber Florian WHI 5,4; SpielV 5	Guger Florian WHI 26,4; SpielV 31	3/4 20	3&2	KSV SIEME
14:30	5. Single	Name:	Nowak Peter WHI 24,7; SpielV 29	Eberl Erich WHI 15; SpielV 17	3/4 9	3&2	n Greenk
	6. Single	Name:	Ebetsberger Wolfgang WHI 9,5; SpielV 10	Aschauer Wolfgang WHI 1,8; SpielV 1	3/4 7	3&1	KSV SIEME
TOTAL		GC KSV SIEMENS			4	Austrian Greenkeeper Association 3	
Punkte					16	9	

SCHMIERUNG – NUR EIN KLEINES RÄDCHEN IN DER GERÄTEWARTUNG?

ZEIT, KOSTEN UND NERVEN SPAREN

In der Industrie hat man es längst erkannt: die früher eher vernachlässigte Wartung bzw. die als noch unwichtiger betrachtete Schmierung von Maschinen steht heute ganz oben auf der Liste der Optimierungspotentiale von Unternehmen. Warum? Weil etliche Studien beweisen, dass durch eine optimierte Wartung eine Menge an Zeit, Energie und Reparatur-/Ersatzteilkosten gespart werden kann.

Was für die Industrie gilt, gilt auch für alle anderen Instandhalter von Maschinen. Häufiges Schmieren von Mähfahrzeugen und anderen Geräten, Tauschen von Lagern, Schneidwalzen oder anderen Komponenten sowie Reinigen bzw. Wiederherstellen von durch Fett verunreinigte Flächen kosten Zeit, Geld und letztendlich Nerven.

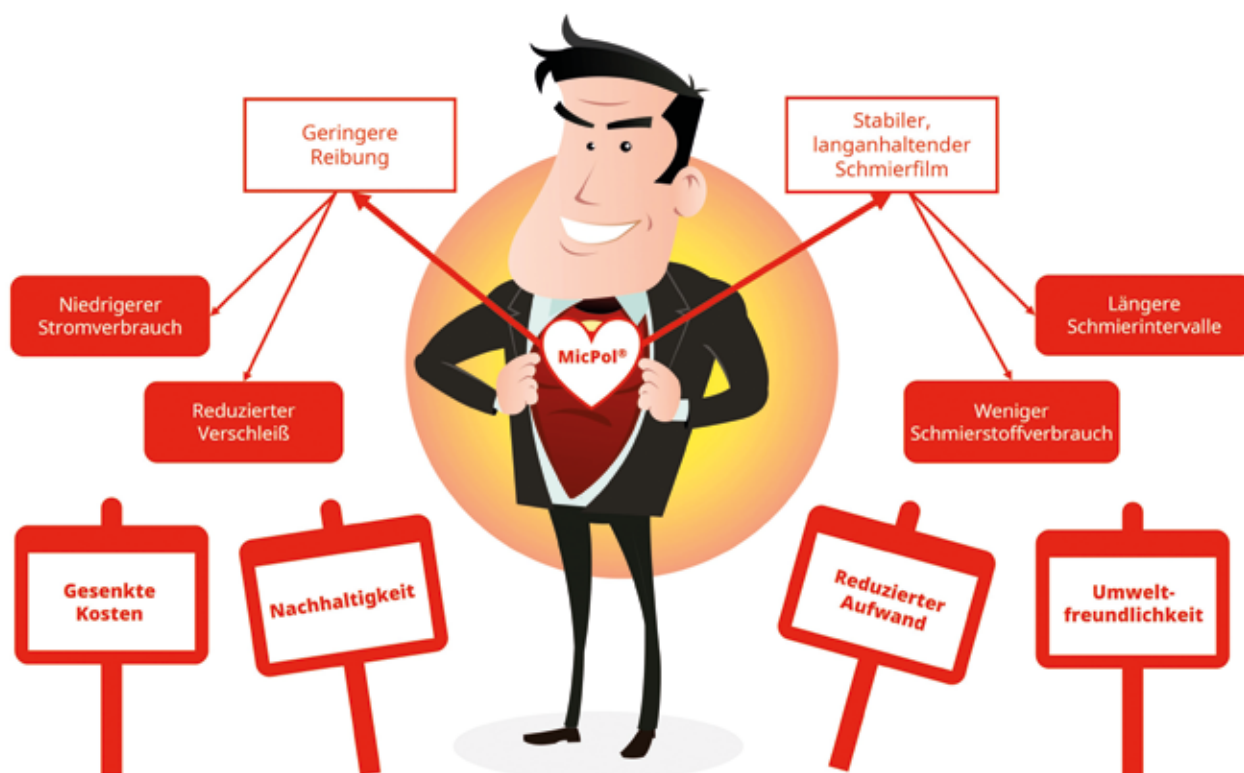
Wegweiser durch den Produktdschungel

Schmierung ist ein komplexes Thema: es gibt sehr viele Produkte für die unterschiedlichsten Anwendungen. Aber ist das auch notwendig, fragt man sich da. Prinzipiell ja. Denn es gibt so viele unterschiedliche

Anforderungen an Schmierstoffe, dass eine Handvoll an Produkten nicht ausreichen würde. Wichtig ist, seine Anforderungen genau zu kennen und den richtigen Schmierstoff für seine Anwendungen zu finden.

Bei der Wartung in Golfanlagen ist man meistens mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Verschmutzungen
 - Staub, Sand, Erde und Grasschnitt haften an Schneidwalzen etc.
 - austretender Schmierstoff verunreinigt den Boden und das Green
- Wasser / Witterung
 - Hochdruckreinigung der Geräte wäscht den Schmierstoff aus
 - Waschwasser, Regen etc. verursachen Korrosion in den Lagern usw.
 - die Witterung (Sonnenstrahlung, Kälte, Hitze, Nässe etc.) macht den Geräten und Anlagen zu schaffen



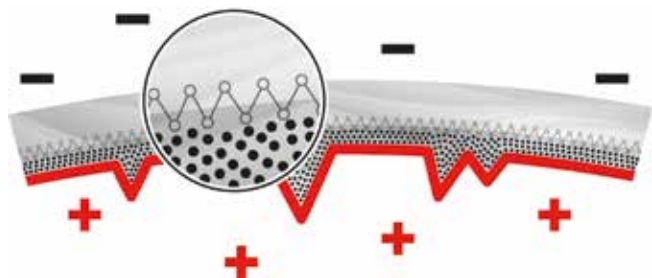
Verwendet man einen Schmierstoff, der nicht gut haftet, ist häufiges Nachschmieren angesagt. Wöchentlich (z.B. Lager) oder täglich (z.B. Ketten) muss Zeit für die Schmierung aufgewendet werden. Aber auch der Korrosion sind Tür und Tor geöffnet, wenn keine Schmierfilmschicht das Material vor Feuchtigkeit schützt. Nicht nur der Schmierstoffverbrauch an sich ist katastrophal, sondern auch die Tatsache, dass dieser in die Umwelt abgegeben wird. Greens werden zerstört und wie schwer diese wieder auf Vordermann zu bringen sind, steht auf einem ganz anderen Blatt.

Es ist also wichtig, dass der verwendete Schmierstoff einen soliden, gut haftenden Schmierfilm bildet und beständig gegen Wasser ist. Ziel ist eine flächendeckende, lang haltende, vor Korrosion und Verschleiß schützende Schmierung mit so wenig Produkt wie möglich. Auch sehr relevant: das Kapillarverhalten. Dieses bezeichnet die Penetrationsfähigkeit eines Schmierstoffs. Ist diese sehr hoch, dann „kriecht“ der Schmierstoff das Material entlang - sogar aufwärts! Bei sehr klein-teiligen, schwer erreichbaren Komponenten – zum Beispiel den Schaltern einer Bewässerungsanlage – kann ein gut penetrierender (und nichtleitender) Schmierstoff wahre Wunder bewirken.

Zukunftsweisende Technologie

Schmierstoffe sind hochtechnologische Produkte und die Weiterentwicklung ist ein permanenter Prozess. Interflon ist wegweisend mit der selbst entwickelten MicPol® Technologie, mit der die festen Schmierstoffpartikel mikronisiert und polarisiert werden.

Auf diese Weise bildet sich ein extrem lang-anhalten-



der Schmierfilm, der in jede noch so kleine Pore eindringt. Der Verbrauch reduziert sich somit immens, weiters verlängern sich die Schmierintervalle, d.h. es muss nicht mehr so oft nachgeschmiert werden. Ein solider Schmierfilm schützt überdies vor Korrosion und Verschleiß, was die Lebensdauer der Komponenten deutlich erhöht.

Ohne Reinigung keine effektive Schmierung

Die Reinigung von Geräten und Maschinen ist nicht nur aus optischen Gründen wichtig. Verschmutzte Schneidklingen, Lager oder Trolleys arbeiten nicht mehr ordnungsgemäß bzw. quietschen (wie oft bei den Caddys unliebsamer Fall). Und ganz besonders essenziell ist eine gründliche Reinigung VOR einer Schmierung. Nur so kann sich der Schmierstoff gut an das Material anlegen und haften. Dreck, der sich mit dem Schmierstoff vermischt, bildet eine raue Paste, die Verschleiß begünstigt – also das Gegenteil von dem, was man erreichen möchte!

Die richtige Wahl der Wartungsprodukte entscheidet über eine nicht unerhebliche Menge an Zeit und Kosten. Überlegen Sie also genau, was Sie am besten bei der Instandhaltung der Golfanlage unterstützt. Lassen Sie sich von technischen Beratern vor Ort beraten und unterstützen!

**Ein Beitrag der
INTERFLON GmbH, Süddruckgasse 19a
2512 Oeynhausen**

Telefon: +43 (0) 2252 - 209 777

Telefax: +43 (0) 2252 - 209 888

E-Mail: office@interflon.at

**Ihr Wegweiser
zum
Greenkeeper Pro!**

Effiziente und nachhaltige
Wartung und Instandhaltung
Ihrer Geräte und Maschinen
mit innovativen Reinigern und
Schmierstoffen.

INTERFLON
interflon.com A g'schmeidige G'schicht



SOMMERBILDUNG PFLICHT 2022

alle Bilder © LFS Warth

Wie in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper vorgesehen, finden mitten in der Greenkeepersaison sogenannte Sommerbildungstage statt.

Der Termin war heuer 5. bis 7. Juli 2022. Als Region wurden für dieses Jahr das Waldviertel und St. Pölten gewählt. Diese Veranstaltung war für alle derzeit in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper stehenden Kursteilnehmer (Kurs Nr. 23) verpflichtend.

Rahmen-Themen 2022 waren: **Golf- und Sportplatzbau, Maschineneinsatz und Gräserkunde**



Den Anfang machte der GC Weitra.



Darauf folgte der GC Ottenstein.

Den zweiten Tag verbrachten wir zur Gänze am **GC Lengenfeld**, wo uns auch AGA Präsident Leutgeb (siehe Headerbild oben) einen Besuch abstattete.



Den Abschluss bildete das Sportzentrum NÖ in St.Pölten – eine der größten Sportanlagen Österreichs – wo auch die derzeit in Ausbildung stehenden Sportplatzwarte hinzugestoßen sind.

Vielen Dank an dieser Stelle allen involvierten Head-Greenkeepern und beteiligten Personen, welche wieder tatkräftig an der Erstellung des Programmes vor Ort und der erfolgreichen Durchführung mitgeholfen hat.

Bericht von Mag. Karl LOBNER
Greenkeeper-Akademie



Wir machen Rasen stark

Mit effizienten Düngekonzepten für gesundes Gräserwachstum und optimale Bespielbarkeit. Jetzt mehr erfahren im Newsletter Greenkeeping.

www.compo-expert.at

EXPERTS FOR GROWTH

**COMPO
EXPERT®**

JACOBSEN ECLIPSE 360 ELITE LITHIUM

Ein Mäher mit fortschrittlichster Präzisionstechnologie und dem besten Schnitt der Welt, dem „Jake's trusted signature cut“

- Neueste Generation der Samsung SDI ELiTE Lithium-batterie
- Mehr als 22 Golfgrüns pro Ladung
- Kein Hydrauliköl
- Ausschwenkbare, mittlere Einheit

Der neue Eclipse 360 ELITE voll-elektrische Grünsmäher kann mehr als nur Gras schneiden. Betriebskosten, Geräuschemissionen und Instandhaltungsausfallzeiten werden deutlich reduziert.

www.ransomes-jacobsen.eu

Schnittbreite	1,60m
Batteriepaket	260 AH Lithium
Messerspindeln	7, 9, 11 oder 15
Schnitthöhe	1,6mm – 11,1mm
-Ohne Hydraulik	
-Mäht mehr als 22 Golfgrüns mit nur einer Ladung.	

SOMMERBILDUNG OPEN 2022

alle Bilder © LFS Warth

Alle 2 Jahre finden neben der WIFI-Sommerbildung für die auszubildenden Greenkeeper des laufenden Kurses zusätzlich auch Sommerbildung-OPEN der AGA statt – vornehmlich für Absolventen der Greenkeeperakademie und am Greenkeeping Interessierte.

Die heurige OPEN fand von 12. - 14. Juli im Raum Seefeld in Tirol, mit dem Schwerpunkt Fußball und Rasen statt. Der Beginn der OPEN war auf der Sportanlage des FC Stubai 2019 in Fulpmes.



Danach wurde die Fa. Samen Schwarzenberger in Völs besucht.



Den Tagesabschluss machte die Anlage der Golfacademy Seefeld Reith. Die WM-Sportanlagen Seefeld-Tirol wurden am zweiten Tag inspiziert. Am GC Seefeld-Wildmoos wurden Indoor-Vorträge zur Ökologie abgehalten. Weiters gab es interessante Diskussionen und eine Platzbegutachtung.



Optional konnte am 14. Juli auch noch der GC Innsbruck-Igls in Rinn mit seinen reichhaltigen Umbaumaßnahmen besucht werden.

Vielen Dank von Seiten der AGA und der Greenkeeper-Akademie an alle involvierten Greenkeeper, HeadGreenkeeper, Clubverantwortliche und besonders Ing. Günter Holzhammer, der bei der Planung und Durchführung der OPEN maßgeblich beteiligt war.

Mag. Karl LOBNER, Greenkeeper-Akademie Warth

Nutzen Sie die einmalige Chance & lernen Sie das vielfältige Angebot von Prochaska kennen!



**DEMO-TOUR
2022**

Anmeldung unter:
[www.prochaska.eu/
demotour](http://www.prochaska.eu/demotour)



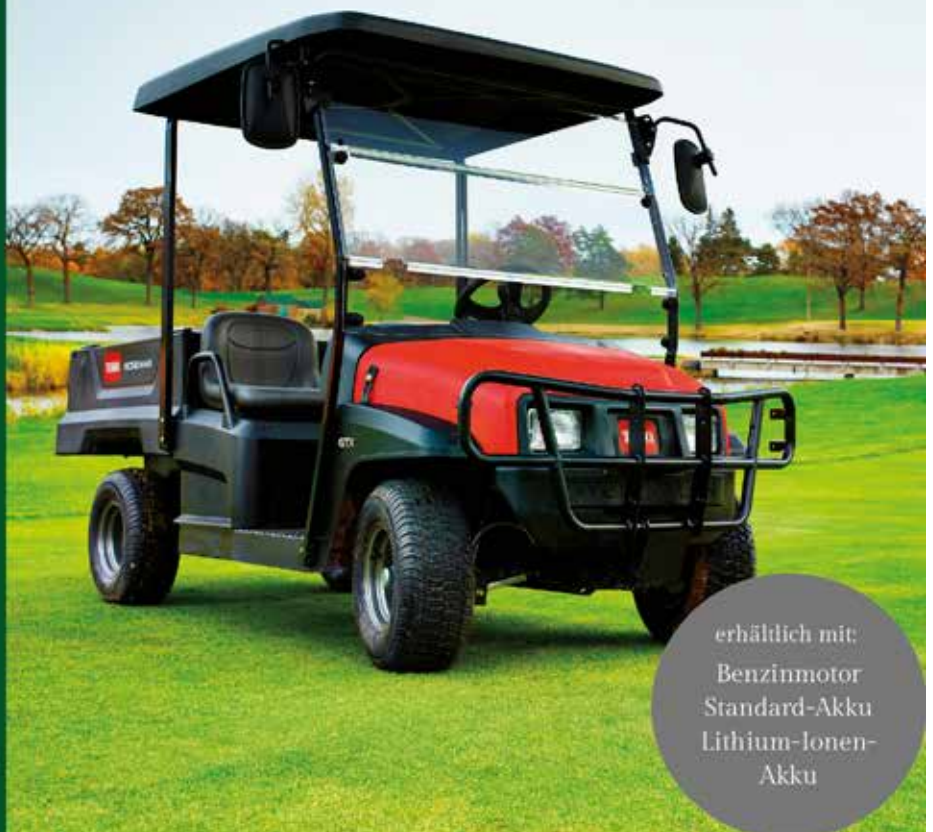
Workman GTX

Mit der
unübertroffenen
Kombination aus
Komfort, Nützlichkeit
und Steuerung.



Prochaska Handels GmbH
Pilzgasse 31, 1210 Wien, Austria

Josef Kerschbaumer
Verkaufsleiter Golf & Kommunal
+43 664 461 75 24



erhältlich mit:
Benzinmotor
Standard-Akku
Lithium-Ionen-
Akku

34. Ausbildungssaison in Warth

Ein Bericht von Mag. Karl Lobner

Der Greenkeeper-Akademie Warth und dem Wifi Wien steht im kommenden Herbst/Winter gemeinsam bereits die 34. Ausbildungssaison bevor.

Im Oktober steht heuer unter Kursleiter DI Günther Kodym wieder ein **Abschluss zum geprüften Sportplatzwart** mit Praxisteil und Prüfung an. Dieser eigene Ausbildungszweig hatte bereits einen ersten erfolgreichen Durchlauf im Jahr 2020 und wird in dieser kommenden Ausbildungssaison im Winter erneut angeboten.

Im November steht dann der **C-Teil des Greenkeeperkurses Nr. 23** ins Haus und gleich darauf die 23. Greenkeeperprüfung in Warth, dieser umfangreichen Ausbildung von Golf- und Sportplatzwarten in Kombination.

Im Dezember findet nachträglich das **Modul 1 des 6. Headgreenkeeperkurses** statt (coronabedingt). Und mit dem **Modul 4 und 5 im Winter und dem Modul 6 im Frühjahr und Sommer 2023** seine Fortsetzung. Für Informationen zum laufenden HeadGreenkeeperkurs bitte den Leiter der HeadGreenkeeper-Ausbildung, DI Günther KODYM, kontaktieren.

Knapp nach Anfang des Jahres (9. - 13. Jänner 2023) findet bereits der **Einführungskurs ins Greenkeeping** mit Prüfung statt. Es ist dies der einzige Kurs der bis auf einen praktischen Lehrausgang voraussichtlich wieder Online abgehalten wird und man damit auch dem großen Andrang besser entsprechen kann, weil sich aus diesem Kurs sowohl die Teilnehmer des dies- bzw. nächstjährigen Greenkeeper- als auch des heurigen Sportplatzwartkurses rekrutieren.

Bei genügend Interesse wird heuer – wie schon erwähnt – wieder ein eigener Kurs zum geprüften Sportplatzwart durchgeführt. Dieser beginnt mit dem oben genannten Einführungskurs ins Greenkeeping und wird mit einem 1 1/2-wöchigen Theoriekurs (16. - 25. Jänner 2023) fortgeführt und dann im Herbst 2022 mit dem halbwochigen Praxisteil inklusive der Prüfung, abgeschlossen.

Im Februar wird ein neuer **Greenkeeperkurs Nr. 24 im A-Teil** gestartet und im März abgeschlossen (13.2. - 3.3.2023). Fortsetzung folgt dann im **B-Teil im Herbst 2023**.



Bitte wie immer früh genug anmelden, weil die Plätze in praktisch allen Kursen limitiert sind!

Anmeldungen und Informationen über alle Greenkeeper-Fachkurse entnehmen Sie bitte der Wifi-Homepage unter: **www.wifiwien.at**. Auf Wunsch wird auch die aktuelle, hier abgebildete **Greenkeeper-Broschüre** zugesandt.

Die Greenkeeper-Akademie und das Wifi-Wien wünschen noch eine erfolgreich ausklingende Saison und würden sich freuen, Sie als Teilnehmer in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Mag. Karl Lobner, Akademie-Leiter Warth
Mag. Andreas Lechtermann, Wifi-Wien



Leube

Quarzsande in Spitzenqualität

- Golfsande
- Bunkersande
- Bunkerliner
- QualityMix - Edaphos®
- Axis Wasserspeicher

Unsere Produkte fördern die Bodenbelebung, Bodenatmung und verbessern die Struktur.

www.leube.eu

Leube Quarzsande GmbH T +43 7272 / 57 77
4070 Eferding E quarzsande@leube.eu

Punctus

Digitalisierung für Golfanlagen und Fußballstadien

Starten Sie jetzt die Digitalisierung Ihrer Anlage – Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Punctus bietet die Digitalisierung aus einer Hand im Komplettpaket – überzeugen Sie sich von unseren Projektreferenzen im Bereich Golf und Fußball.



Punctus GmbH Mobil: +49 151 155 920 70
www.Punctus.com E-Mail: BL@Punctus.com

Der neue aqua-terra® AERA-vator



Unser Multitalent für die Golfplatzpflege

Der AERA-vator ist ein innovatives Kombigerät. Durch die unterschiedlichen Arbeitsschichten kann er gleichzeitig **Grünflächen lockern, aerifizieren** und mit dem Saatkasten **nachsäen**.

So sparen Sie Zeit und Kosten!

Rufen Sie uns an: **+49 6183 914900**





Vibrationszinken-Welle Power-Seeder-Welle Schneidmesser-Welle

aqua-terra Bioprodukt GmbH
Langenseltbolder Straße 8, D-63543 Neuberg
Telefon 06183 914900, E-Mail info@aqua-terra.de, www.aqua-terra.de

aqua terra
BIOPRODUKT GMBH



ANGEBOT FÜR LEHRLINGE

Sie befinden sich in einer Lehre auf einer Österreichischen Rasen-Sportanlage? Dann werden Sie jetzt AGA-Mitglied.
Kostenlos bis zum Ende Ihrer Ausbildung!

Ihre Vorteile:

AGA-Mitgliedskarte | 3x p.a. Greenkeeper-News regelmäßige E-Newsletter | Mitgliedstarif bei der AGA-Jahrestagung | Zugang zum geschützten Membersbereich der AGA-Website

Bei Interesse: **Tel.: 0676 / 765 43 45**

oder E-Mail: info@greenkeeperverband.at

www.greenkeeperverband.at/mitglied-werden

NEUES FIRMENMITGLIED IN DER AGA



GOLDEN-MEMBERS

*Wir begrüßen **Husqvarna** als Firmenmitglied GOLD ...*

*Verkaufsleitung Husqvarna Professional
Ing. Thomas Friesenecker*

*Marketing Husqvarna Professional
Karin Scheuchenpflug*

*Technischer Vertrieb Robotic – Österreich Nord
Stefan Mayer*

*Technischer Vertrieb Robotic – Österreich Süd
Thomas Lassnig*

*Mobiler Servicedienst
Jakob Kapeller*

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36, 4020 Linz

Zentrale: Tel.: 0732 / 77 01 01
E-Mail: office.at@husqvarnagroup.com



HINWEIS FÜR UNSERE FIRMENMITGLIEDER

Die aktuellen Mediadaten sowie alle Werbemöglichkeiten bei der AGA finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Website: **www.greenkeeperverband.at/werbemoeeglichkeiten**

Bitte beachten Sie: Als **Gold- oder Silber-Member** können Sie zusätzlich zur **Werbeeinschaltung in den Greenkeeper-News** auch einen **Banner auf unserer Homepage** platzieren (12 bzw. 4 Wochen)

Zur Planung Ihrer werblichen Aktivitäten mit dem Greenkeeper-Verband steht Ihnen Michael Haitzinger gerne zur Verfügung: **T: 0699 155 144 12 | M: mh@stepout.at**



Der Motor für ein erfolgreiches Spiel

DEN ANFORDERUNGEN DER SPIELER GERECHT WERDEN

VERBESSERTER BALLGANG AUF DEN FAIRWAYS

VERBESSERTES BALLROLLVERHALTEN

FÜR EINE BESSERE RASENQUALITÄT UND EIN GLEICHMÄSSIGES GRÜN! VOM GUTEN RASEN ZUM TOP-RASEN VOM ABSCHLAG BIS ZUM GRÜN

Primo Maxx II syngenta.

Primo Maxx II beinhaltet Trihexapac-ethyl.
Primo Maxx II ist ein registrierter Markenname der Syngenta Group Company.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in der Kennzeichnung beachten. © Syngenta Mai 2022.

ICL Deutschland Vertriebs GmbH Veitshäuser Str. 197, D-48527 Nordhorn
Tel: +49 5921 713590 Email: info.deutschland@icl-group.com Web: www.icl.at/de

AGA-IMPRESSUM

Herausgeber:

AGA - Austrian Greenkeeper Association
ZVR: 638016901

AGA-Geschäftsstelle:

Georg Irschik
Allbau Straße 86, A-2326 Maria Lanzendorf
Tel.: +43 (0)676 / 765 43 45
E-Mail: info@greenkeeperverband.at

Präsident und Chefredakteur: Andreas Leutgeb

Layout, Heftproduktion und Ansprechpartner für Print- und Online-Werbung:

Michael Haitzinger | stepout.at
E-Mail: mh@stepout.at, Tel.: +43 (0)699 155 144 12

Herzlichen Dank allen redaktionellen Mitarbeitern für die Überlassung der Texte.

Bild- und Textherkunft siehe Berichte.

Wünsche, Anregungen, Beschwerden:

Möchten Sie uns zu aktuellen Themen, Berichten oder der Verbandsarbeit etwas mitteilen?

Gerne versuchen wir, Ihnen kurzfristig Antwort zu geben oder veröffentlichen Ihre Beiträge und Leserbriefe im Magazin bzw. auf unserer Verbands-Homepage.

Einsendungen bitte per Mail an
info@greenkeeperverband.at
oder per Post an unsere Geschäftsstelle.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
AGA - September 2022

www.greenkeeperverband.at

AGA-FIRMENMITGLIEDER

GOLDEN-MEMBERS



Cart Care
Austria

Club Car



syngenta

ICOCAR



JOHN DEERE

NATUR & SPEZIAL DÜNGER
DÜNGERSTREUER
MAG. NORBERT SCHÖBER
norberts.at

SILVER-MEMBERS



ZEHETBAUER
FERTIGGRASEN
Das FertiggrasenErlebnis.



Punctus



Leube

Golfkontor
All you need!



INTERFLON



BRONZE-MEMBERS

ELROSPORTTURF
rasenwelt



HÖFINGER SOLUTIONS
LÖSUNGEN FÜR GOLFLANLAGEN

Oscorna
Natürliche Dünger und Bodenvorbesserer

GPS
Golfplatz- & Sportplatzservice



grashobber

MAIERS
GOLFCARTS
www.golfcart.at

Kwizda
Agro



HYDROLIQ
PURE WATER SOLUTIONS



SAMENA
SAATGUT & HEIMTIERNÄHRUNG



Flauert
MANNA

WÖBKING

WÜRTH



evergreen golf

Schwarzenberger
Samen & Gartenbedarf



KAMIG
KAOLIN QUARZSAND TON

BERNER
EXPERTEN AUS LEIDENSCHAFT

PARGA
Wasser ist unser Element



Der beste Partner für jeden Greenkeeper

CARRYALL 502

Ihre Herausforderungen - unsere Aufgabe!

extra breites Dach

*optionales
VersAttach-Zubehör
erhältlich

geräumiges
Interieur

großzügiges
Sichtfeld
*optional mit der breitesten
Industrie-Windschutz-
scheibe erhältlich

Extra-
Traktionsreifen

Der Carryall 502 wurde speziell für Ihre Bedürfnisse entwickelt. Mit zusätzlichem Platz im Innenraum und großem Sichtfeld werden Sie optimal bei Ihrer täglichen Arbeit auf dem Course unterstützt. Serienmäßig hat die Konsole des Carryall 502 einen Dual-USB-Anschluss und zwei Multi-Use Cup Halter integriert. Der geräumige Innenraum bietet Platz für zusätzliche Ausrüstung oder aber Vierbeinige Crew-Mitglieder.

Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gern!

Cart Care Austria GmbH



+43 (0) 7412 54 00 115



info@cartcare.at

ANGETRIEBEN DURCH INNOVATION

MEHR NACHHALTIGKEIT BEI
DER GOLF- UND SPORTPLATZPFLEGE



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

LTC Gebietsverkaufsleiter **Otmar Preinfalk** steht Ihnen unter **+43 664/627 13 82** gerne zur Verfügung.

Lagerhaus Technik

onfarming.at